

Konzert mit der Gruppe „The Playfords“ am Reformationstag: Luther tanzt



The Playfords. Foto: Guido Werner

Zwar muss das Gemeindebüro der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen wegen Erkrankung geschlossen bleiben, dennoch ist im Oberadener Büro, Preinstaße 38 der Erwerb von Eintrittskarten im Vorverkauf für das Konzert „Luther tanzt“ mit der Gruppe „The Playfords“ am Freitag, 25. Oktober, in der Zeit von 10-12 Uhr sowie am Dienstag 29. Oktober, von 16-18 Uhr möglich. Dieses besondere Konzert findet statt am Reformationstag, 31. Oktober, ab 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 5 Euro und an der Abendkasse 8 Euro.

Martin Luther war ein sehr gelehrter und zugleich tief emotionaler Mensch. Wovon er überzeugt war, das tat er konsequent. So wurde aus dem lebensfrohen Erfurter Studenten

ein extrem asketischer Mönch, der – entsetzt über die Scheinheiligkeit der Kirche seiner Zeit – ungewollt die Reformation anstieß, schließlich alles Asketische über Bord warf, um mit allen Sinnen und vor allem mit Musik die reine Lehre unters Volk zu bringen.

Anders als viele seiner Reformatorerkollegen setzte er dabei weniger auf eingedeutschte Gregorianik als auf neue Dichtungen zu bekannten wie neu geschaffenen volkstümlichen Melodien.

So wurden „Gassenhauer, Reiter- und Bergliedlein christlich, moraliter und sittlich verändert...“ im Sinne der Reformation genutzt. Dass Luther versierter Lautenist war und auch im Kontrapunkt geschult, kam ihm sicherlich dabei ebenso zugute wie seine engen Kontakte zu Ludwig Senfl und Johann Walter. Damit war er Vorbild für unzählige Liederdichter und prägte den typisch protestantischen Choral volkstümlicher Manier.

The Playfords schälen den oft vergessenen tänzerisch-fröhlichen Charakter solcher Kirchenlieder wieder heraus, fischen nebenbei auch in der dunklen Vergangenheit manch berühmten Chorals und verhelfen den “bösen ärgerlichen Weisen, unnützen und schandbaren Liedlein auf der Gassen, Feldern, Häusern und anderswo zu singen” zu frischem Leben.

30 . Ausstellung der Bergkamener Eisenbahnfreunde

in der Schützenheide



Foto: Ulrich Bonke

Die Bergkamener Eisenbahnfreunde feiern ein besonderes Jubiläum, ihre 30. Modellbahnausstellung. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr ist die Ausstellung wieder in der Schützenheide in Bergkamen an zwei Tagen am Samstag, 2. November, und am Sonntag, 3. November jeweils 10:00 – 17:00 zu sehen.

Gezeigt werden acht attraktive Anlagen in den Spurweiten N bis G. Höhepunkte sind eine Zechenanlage, eine große Spur1 Anlage und eine H0-Anlage, auf der viele Aktivitäten vom Anlagenrand gestartet werden können. Auch unsere Spur 0 Freunde kommen natürlich zu kurz. Das Vereinsmitglied Uli bringt erneut einen digitalen Kran mit, diesmal aber deutlich größer, im Maßstab 1:32.

Für die Jüngsten bietet das Magazin Trainini „Bierdeckel

basteln“ an, unter Anleitung werden kleine Landschaften erstellt. Weiterhin bieten viele Händler und Hersteller neue und gebrauchte Modelle zu attraktiven Konditionen an unter anderen der bekannte Kamener Modelleisenbahnhändler Modellbahn Union. Hofmanns Modellbau wird exklusiv Neuigkeiten für 2020 in den Spurweiten 0 und 1 vorstellen.

Am Sonntag ist Familientag mit Familienvergünstigungen und einer attraktiven Tombola! Die Bewirtung erfolgt durch die Gaststätte „Zur Schützenheide“. Die Bergkamener Eisenbahnfreunde freuen sich über neue Mitglieder in allen Altersstufen. Clubabend ist immer mittwochs.

<https://bergkamener-eisenbahnfreunde.jimdo.com/>

Zwei Mal „schwarz“ mit der VKU – macht 450 Euro

von Andreas Milk

Einmal war es die Linie R 13, einmal war es die R 82: In Kamen und in Bergkamen war der Azubi Timo F. (Name geändert) in VKU-Bussen beim Schwarzfahren erwischt worden. Jetzt saß er als Angeklagter in Kamen vor dem Amtsrichter – und wunderte sich: Das geforderte Geld habe er doch überwiesen – wozu also noch ein Prozess? Der Richter erklärte ihm, das Erschleichen von Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln sei nun mal eine Straftat. Daran ändere die Zahlung eines „erhöhten Beförderungsentgelts“ nichts.

Im Fall von Timo F. ging es sogar um versuchten Betrug. Er soll einem Busfahrer beim Einsteigen ein Ticket gezeigt und so den Eindruck erweckt haben, alles sei in Ordnung. Bloß: Ein Kontrolleur im Bus stellte später fest, das Ticket war gar

nicht entwertet. Der Busfahrer war also gezielt getäuscht worden.

Timo F. hatte schon als Heranwachsender – das heißt, vor dem 21. Geburtstag – drei Vorstrafen gesammelt, allesamt wegen kleinerer Delikte. Fürs doppelte Schwarzfahren bekam er jetzt eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen à 15 Euro. Dazu gab es den Rat des Richters, keinen Mist mehr zu bauen. Jetzt, als „richtiger“ Erwachsener, müsse er damit rechnen, dass Strafen gegen ihn rasch härter ausfallen können.

**Weihnachtskalender des
Lionsclub Bergkamen:
Verkaufsstart am Freitag auf
dem Lichtermarkt**



Lionspräsident Martin Brandt (li) überreicht dem Bergkamener Bürgermeister Roland Schäfer das erste Exemplar. Foto: Lions

Auch in diesem Jahr präsentiert der Bergkamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Kamener und Bergkamener Motiven. Die vierzehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders wird zum ersten Mal während des Bergkamener Lichtermarktes verkauft.

Die Kalender zum Stückpreis von 5,- € werden am Freitag, dem 25. Oktober ab 18.00 Uhr am Stand der Lions verkauft, außerdem gibt es dort frisches Popcorn in verschiedenen Varianten.

Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Kamen und Bergkamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 9000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus

beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den rund 260 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro, und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in Kamen und Bergkamen. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Nach den Ferien wird bei der VHS Bergkamen weitergelernt!

Nach den Herbstferien beginnen bei der VHS Bergkamen noch einige Kurse, und es gibt auch noch freie Plätze dafür.

So findet ab 30.10.2019 an vier Terminen jeweils von 9:00 – 11:30 Uhr der Kurs „Fotografieren mit dem Smartphone“ statt. Das Smartphone ist als „immer-Dabei-Kamera“ zu einem beliebten

Fotoapparat geworden. Der Kurs zeigt, wie die Smartphone-Kamera individuell bedient werden kann, Fotos jenseits der Automatik gemacht werden können, um möglichst optimale Ergebnisse zu erzielen. Die Themen Foto-Apps, Bildgestaltung und Bildnachbearbeitung am Smartphone werden ebenfalls besprochen. Neben der theoretischen Wissensvermittlung wird aber auch praktisch geübt; anschließend werden die Fotos gemeinsam besprochen und optimiert. Zum Kurs sollte ein geladenes Smartphone und ein Ladekabel mitgebracht werden. Der Kurs mit dem Dozenten Bernd Falkenberg findet im VHS-Gebäude Treffpunkt statt und kostet 30,00 Euro.

Außerdem startet am 30.10.2019 der beliebte Kurs „Mein CEWE-Fotobuch“. Jetzt nach dem Urlaub können die Kursteilnehmer ihre schönen Erinnerungen vom letzten Urlaub oder auch von besonderen Anlässen z.B. als individuelles Geschenk in Form eines Fotobuchs gestalten. Im Kurs werden die Teilnehmer mit der Software CEWE-Fotobuch arbeiten. Sie lernen ihre Bilder zu arrangieren, zu verbessern und mit Texten zu versehen. Schritt für Schritt erstellen die Hobbyfotografen unter Anleitung ihr Fotobuch. Der Kurs kostet 30,00 Euro und beinhaltet einen Gutschein für ein Fotobuch. Die Kurstermine sind jeweils 3 Mal mittwochs von 18:00 bis 21:15 Uhr im VHS-Gebäude Treffpunkt an der Lessingstr.2 in Bergkamen.

Für die kleineren Probleme am PC, Laptop oder Tablet hat die VHS Bergkamen in diesem Semester die EDV-Fragestunde eingerichtet. Dozent Sascha Gottwald wird am 31.10.19 von 10:15 bis 11:45 Uhr wieder individuelle Fragen zum Windows Betriebssystem, zu Anwendungsprogrammen wie Office, der Internetnutzung und zur Absicherung durch Virens Scanner beantworten. In dieser Veranstaltung geben die Teilnehmer die Themen vor, damit Fragen und Probleme gezielt bearbeitet werden. Dieses Angebot ersetzt aber keinen kompletten EDV-Kurs. Die EDV-Fragestunde kostet 5,00 Euro.

Eine vorherige Anmeldung ist für alle Kurse zwingend erforderlich und nimmt das VHS-Team auch in den Ferien

persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Authentischer Blues mit Kai Strauss & The Electric Blues Allstars beim Sparkassen Grand Jam



Kai Strauss. Foto: Manfred Pollert

Authentischer Blues mit Kai Strauss & The Electric Blues Allstars:

Sparkassen Grand Jam geht am 6. November ab 20 Uhr im Thorheim in die nächste Runde

“Schon als Teenager war ich von der Musik von Buddy Guy, Albert King oder Jimmie Vaughan infiziert.“, sagt Gitarrist und Sänger Kai Strauss. Er zählt zum kleinen Kreis europäischer Bluesmusiker, denen selbst amerikanische Kollegen und Kritiker einen authentischen Stil attestieren. Seit 25 Jahren ist Strauss “on the Road“, erspielte sich einen festen Platz in den Herzen der Bluesgemeinde. Vier deutsche “Blues Awards“, ein “Preis der deutschen Schallplattenkritik“, TV-Auftritte sowie Konzerte in über 20 Ländern sind bemerkenswerte Eckdaten in Strauss‘ Karriere. Er spielt mit tiefem musikalischem Verständnis und fügt instinktiv die richtigen Noten und Soli zu einem perfekten Musikgenuss zusammen. Ähnlich wie der unvergessene B. B. King erhebt Strauss für sich und seine Band den Anspruch: “Wir werden unser Bestes geben, um Sie heute Abend zu bewegen – wenn Sie Blues mögen, denke ich, können wir das.“

Kai Strauss: Gitarre, Gesang / Kevin Duvernay: Bass / Thomas Feldmann: Saxofon, Blues-Harp / Alex Lex: Schlagzeug / Nico Dreier: Keyboards

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter

Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Sparkassen GRAND JAM

Mittwoch, 06.11.2019 / 20.00 Uhr

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

VVK: 14 € / ermäßigt 11 €

Der Vorverkauf endet am Montag, 28.10. um 12.00 Uhr

AK: 16 € / ermäßigt 13 €

Konzert „Strings on Stage“ mit den Zupforchestern der Musikschule



Foto: Musikschule Bergkamen

Das Jugend-Zupforchester und das Zupforchester stellen anl. des Jubiläumsjahres der Musikschule Bergkamen am Sonntag, 3. November, ab 16.00 Uhr unter dem Titel „Strings on Stage“ ihr aktuelles Programm in der Auferstehungskirche in Bergkamen-Weddinghofen vor.

Zu Beginn wird der Nachwuchs sein Konzertprogramm erklingen lassen. Das Jugend-Zupforchester unter der Leitung von Melanie Scharne und Ralf Beyersdorff wurde vor fünf Jahren gegründet und bestand ursprünglich aus Schülerinnen und Schülern, die am Programm „Jedem Kind ein Instrument“ (Jeki), teilgenommen haben, das zu JeKits weiterentwickelt wurde. Mittlerweile

besuchen einige Teilnehmer die weiterführende Schule.

Das Zupforchester besteht seit 40 Jahren und wird unter der Leitung von Michael Witt und Ralf Beyersdorff sein erweitertes farbenreiches Programm unter dem Titel „Strings on Stage“ präsentieren. Die Zuschauer können sich unter anderem auf Titel wie „Billie Jean“ von Michael Jackson sowie „Stitches“ von Shawn Mendes freuen.

Mehrere Solisten bereichern das Konzertprogramm. So wird Sandro Steeger mit der berühmten Rockballade „Nothing Else Matters“ von Metallica zeigen, dass Heavy Metal und Zupforchester durchaus zusammenpassen. Ein Höhepunkt des Konzerts dürfte das Stück „Let it go“ in einer Bearbeitung für Cello, Gitarrenquartett und Zupforchester werden. Das Arrangement orientiert sich eng an der Fassung der berühmten Piano Guys und verbindet Elemente aus Vivaldis Winter mit dem Stück „Let it go“ aus Disneys Eiskönigin. Dabei wird die Melodie von der Cellistin Wencke Rahn gespielt. Das Gitarrenquartett besteht aus Jens Stammer, Rebecca Marzoch, Tom Miller und Luca Gundelach. Das Konzert findet am 3. November um 16 Uhr in der Auferstehungskirche in Bergkamen-Weddinghofen statt, der Eintritt ist frei.

**Stadtentwicklungsausschuss
diskutiert Umstufungskonzept:
Jahnstraße, Schulstraße,
Landwehrstraße & Co. sollen**

Gemeindestraßen werden



Die Schulstraße in Weddinghofen soll nach Inbetriebnahme der L821n Gemeindestraße werden.

Der Stadtentwicklungsausschuss wird in seiner nächsten Sitzung am 29. Oktober über das Umstufungskonzept von Straße NRW für die bisherigen Landesstraßen L 821 (Jahnstraße) und L664 (Schulstraße, Kampstraße, Landwehrstraße) beraten. Für die Abstufung zu Gemeindestraße möchte die Stadt Bergkamen vom Land einen finanziellen Ausgleich haben.

Diese Konzept sieht eine Umstufung von Teilen der Landesstraßen L 664 und L 821 zu Gemeindestraßen und teilweise zur Kreisstraße vor; ein Teil der bisherigen Kreisstraße K 16 soll zudem zur Landesstraße L 821 werden.

Im Einzelnen sind laut Vorlage für die Ausschusssitzung am 29. Oktober folgende Umstufungen vorgesehen:

- Die L 821 Jahnstraße wird zwischen dem Kreisverkehr Erich-Ollenhauer-Straße / Rotherbachstraße im Norden und Lünener Straße im Süden zur Gemeindestraße.

- Die Kreisstraße K 16 Erich-Ollenhauer-Straße wird zwischen Kreisverkehr Jahnstraße im Westen und dem Kreisverkehr mit der neuen L 821n im Osten zur L 821.
- Die L 664 Goekenheide wird zur Kreisstraße K 9.
- Die L 664 Kampstraße / Schulstraße / Töddinghauser Straße und Landwehrstraße bis Einmündung B 233 Werner Straße wird zur Gemeindestraße.

Das Umstufungskonzept erfüllt aus Sicht der Stadtverwaltung hinsichtlich der Klassifizierung die Zielvorstellungen der Stadt Bergkamen, sofern folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Es wird eine Umstufungsvereinbarung zwischen Straßen.NRW und der Stadt Bergkamen geschlossen, in der der finanzielle Ausgleich für die Übernahme der Straßen geregelt wird.
- Zu dem geplanten Baugebiet auf der Freifläche östlich der Hermann-Stehr-Straße wird voraussichtlich eine zweite Zufahrt von der Jahnstraße aus erforderlich. Im Hinblick auf die Umstufung der L 821 sollte keine Kreuzungsvereinbarung mehr erforderlich sein.
- Bei dem o. g. Gespräch wurde bilateral zwischen der Stadt Bergkamen und dem Kreis Unna ins Auge gefasst, dass die Buckenstraße (Kreisstraße K 9) zur Gemeindestraße herabgestuft werden könnte. Der Netzschluss der Kreisstraße K 9 zwischen Häupenweg und Am Langen Kamp ist künftig über die Goekenheide und die Lünener Straße gewährleistet. Diese Umstufung kann parallel in einem gesonderten Verfahren erfolgen.
- Im Zusammenhang mit dieser Umstufung erfährt der Knotenpunkt Lünener Straße / Goekenheide eine erhöhte Bedeutung, da an den bislang verkehrlich problematischen Knotenpunkt Lünener Straße / Buckenstraße / Am Langen Kamp künftig im Norden nur noch eine Gemeindestraße und nicht mehr die Kreisstraße K 9 anschließt. Es kommt laut Verwaltung zu einer Entflechtung / Entzerrung der Verkehre, was insbesondere für die Lünener Straße in der

Nähe der Abfahrt der Autobahn A 2 einen Vorteil darstellt. Der Knotenpunkt Lünener Straße / Buckenstraße ist damit der künftigen Bedeutung entsprechend ausgebaut. Gleichzeitig entsteht jedoch durch Verkehrsverlagerung für den Knotenpunkt Lünener Straße / Goekenheide ein höherer Umbauebedarf. Hier bietet sich – analog zum künftigen Knotenpunkt der Lünener Straße mit der L 821n – der Bau eines Kreisverkehrs an.

- Entlang der Nordseite der Goekenheide als Abschnitt der heutigen Landesstraße L 664 gibt es Planungen zur Anlage eines Radweges als Bestandteil der Radwegenetzplanung (u. a. Radwandernetz Kreis Unna). Das Projekt steht derzeit auf Rang 18 der Priorisierungsliste von Straßen.NRW. Bei Umstufung der Landesstraße in eine Kreisstraße ist am Bau dieser bedeutsamen Radwegeverbindung als Lückenschluss festzuhalten, da diese Strecke durch einen hohen Radverkehrsanteil gekennzeichnet ist.

Die Stadt geht davon aus, dass die geplante Herabstufung der Landesstraßen am Tag der Freigabe der L 821n für den Verkehr wirksam wird.

**Aktionstag der Polizei NRW
zur Bekämpfung des
Wohnungseinbruchsdiebstahls:
„Riegel vor! Sicher ist**

sicherer.“



Beratungsbulli der Polizei.

Die Kreispolizeibehörde Unna beteiligt sich mit einem Informationsstand zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls in Form des Aktionstages der Polizei NRW. Die Mitarbeiter der technischen Beratung der KPB Unna präsentieren sich hierzu im Pavillon am Willy-Brandt-Platz in Kamen, der sich gegenüber der Sparkasse Kamen befindet. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 27.10.2019 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, statt.

Angeboten werden Beratungen und Informationen über sinnvolle und angemessene Möglichkeiten zum Schutz vor Einbrüchen. Entsprechendes Informationsmaterial veranschaulicht die polizeilichen Empfehlungen. Es besteht auch die Möglichkeit, an einem Fenster-Aufheber-Stand die tatsächlichen (nichtvorhandenen) Schutzwirkungen eines ungesicherten

Standardfensters zu testen. Give-Aways zur Thematik werden vorgehalten und ausgegeben. Als Fotopoint bietet die Polizei Unna ein besonderes Ausstellungsstück an. Ein historischer Polizeiporsche kann besichtigt und fotografiert werden.

Immer mehr Eigentümer und Mieter treffen Sicherheitsvorkehrungen gegen Haus- und Wohnungseinbrüche. Als Folge bleibt festzustellen, dass fast jeder zweite Einbruch dank guter mechanischer Sicherung im Versuch stecken bleibt. Denn die wenigsten Einbrecher sind gut ausgerüstete Profis, sondern häufig Gelegenheitstäter, die sich durch einfache, aber wirkungsvolle Sicherungen aufhalten lassen.

Diese positive Entwicklung vermag jedoch denjenigen nicht zu trösten, der trotz alledem Opfer eines Einbruchs geworden ist. Denn viel schwerer als der Verlust von Bargeld, Schmuck oder anderen Wertsachen wiegt oftmals die psychische Belastung, die sich bei den meisten der Betroffenen in Form von Unsicherheitsgefühlen auswirkt. Dieser Verlust des gewohnten Geborgenheitsgefühls in den eigenen vier Wänden kann zu einer erheblichen Reduzierung der Lebensqualität führen.

Daher rät die Polizei, Sicherungsmaßnahmen von vornherein, möglichst bei einem Neubau oder einer Renovierung, zu berücksichtigen!

Die Verwendung von Türen und Fenstern mit nachgewiesener Einbruchschutzwirkung gemäß der Euronorm DIN EN1627, mindestens der Widerstandsklasse RC 2, verringert das Risiko eines Einbruchs von Anfang an. Diese geprüften Türen und Fenster sind in sechs verschiedenen Widerstandsklassen (RC 1 – 6) erhältlich.

Der Einbruchschutz für vorhandene Türen und Fenster kann aber auch im Nachhinein noch deutlich und wirksam verbessert werden. Alternativ zu einer Nachrüstung mit aufschraubbaren Zusatzsicherungen können in den meisten Türen und Fenstern die in den Rahmen vorhandenen Verschlüsse, die so genannten Beschläge, gegen Einbruchschutz-Beschläge ausgetauscht werden.

Weitere Informationen über effektive Sicherungsmaßnahmen erhalten Sie am Polizeilichen Informationsstand sowie bei Ihrer Polizeilichen Beratungsstelle in 59174 Kamen, Am Bahnhof 12, Tel. 02307/921-4912 oder -4910, kriminalprävention@unna.polizei.nrw.de.

VKU fährt Umleitung wegen Vollsperrung Im Sundern in Oberaden

Wegen einer Baumaßnahme Im Sundern muss die Linie R12 der VKU von Mittwoch, 23. Oktober, bis Donnerstag, 24. Oktober, eine Umleitung fahren.

Es entfällt in dem Zeitraum die Haltestelle „Preußenweg“ in beide Richtungen. Alternativ können Fahrgäste die Haltestelle „Im Sundern“ benutzen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

9. Weihnachtsvarieté im studio theater bergkamen: Kartenvorverkauf gestartet



Olena Skrypets zeigt beim Weihnachtsvarieté eine einzigartige Mischung aus Ballett und Kontorsion.

Das Weihnachtsvarieté des Kinder- und Jugendhaus Balu wirft seine Schatten voraus. Am Samstag, 23. November, kommt es zur neunten Auflage, bei der die Kinder des Kinder- und Jugendhaus Balu zusammen mit Weltklasse-Artisten ihr Können präsentieren. Beginn ist um 19.00 Uhr, Einlass bereits um 17.30 Uhr.

In Anlehnung an Karl Valentins kleinen Dialog „Die Fremden“ lautet das diesjährige Thema der Veranstaltung „Fremd ist der Fremde nur unter Fremden“.

Die Akrobatik- und Breakdancekurse, die wöchentlich im Balu

stattfinden, haben für diesen Termin neue Choreographien ausgearbeitet. Präsentiert wird ein zweistündiges Programm. Unterstützt werden die Künstler aus dem Balu hierbei von berühmten Artisten aus aller Welt. Einer der Höhepunkte wird sicherlich die Handstandäquibristik von Armando Liazeet aus Kuba sein. Eingeleitet wird die Veranstaltung von Schülern der Gesamtschule Bergkamen unter Leitung von Jens Hoppe, die einem szenischen Spiel „Die Fremden“ von Karl Valentin auf die Bühne bringen. Jens Hoppe aus Werne, bekannt durch das Improvisationstheater „ar-te flessibile“ und „Dicke Lippe“, führt auch als Conférencier durch das weitere Programm.

Im Verlauf des Abends treten Künstler wie Kelvin Kalvus auf, der das Publikum mit Kontaktjonglage zum Staunen bringt. Olena Skrypets zeigt eine einzigartige Mischung aus Ballett und Kontorsion. Michael Gick aus Werne, der schon beim letzten Weihnachtsvarieté mitgewirkt hat, wird die Zuschauer mit Illusion und Zauberei vergnügen.

Leonie Körner tritt mit ihrem Cyrwheel, eine Art Rhönrad, auf. Sie hat eine Ausbildung an der Artistenschule in Berlin abgeschlossen und bereichert das Programm mit ihrem atemberaubenden Auftritt.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein ansprechendes Rahmenprogramm. Wie jedes Jahr stimmt die Dekoration im Foyer des studio theaters die Besucher thematisch auf die Veranstaltung ein.

Karten sind im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4 sowie an der Abendkasse für den Preis von 10 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 17 Jahre) erhältlich. Weitere Infos gibt es unter www.balu-bergkamen.de oder telefonisch unter der 02307/60235.



Einer der Höhepunkte wird sicherlich die Handstandäquilibristik von Armando Liazeet aus Kuba sein.